

Kontakt



**Professor Dr. med. habil. Dr. h. c. mult.
Dirk Pickuth**

Chefarzt des Instituts für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie

CaritasKlinikum Saarbrücken
St. Theresia
Rheinstraße 2
D - 66113 Saarbrücken

[T] +49-681-406-1501

[F] +49-681-406-1503

[E] s.dauber@caritasklinikum.de

<http://www.caritasklinikum.de>

Nähere Informationen zum
Institut für Diagnostische und
Interventionelle Radiologie:



Ein caritatives Unternehmen, das
christlichen Auftrag und professionel-
les Management miteinander vereint
und eine breite Palette sozialer
Aufgaben erbringt.

www.cts-mbh.de

Kindertagesstätten →

Jugendhilfe →

Krankenhäuser →

Rehakliniken →

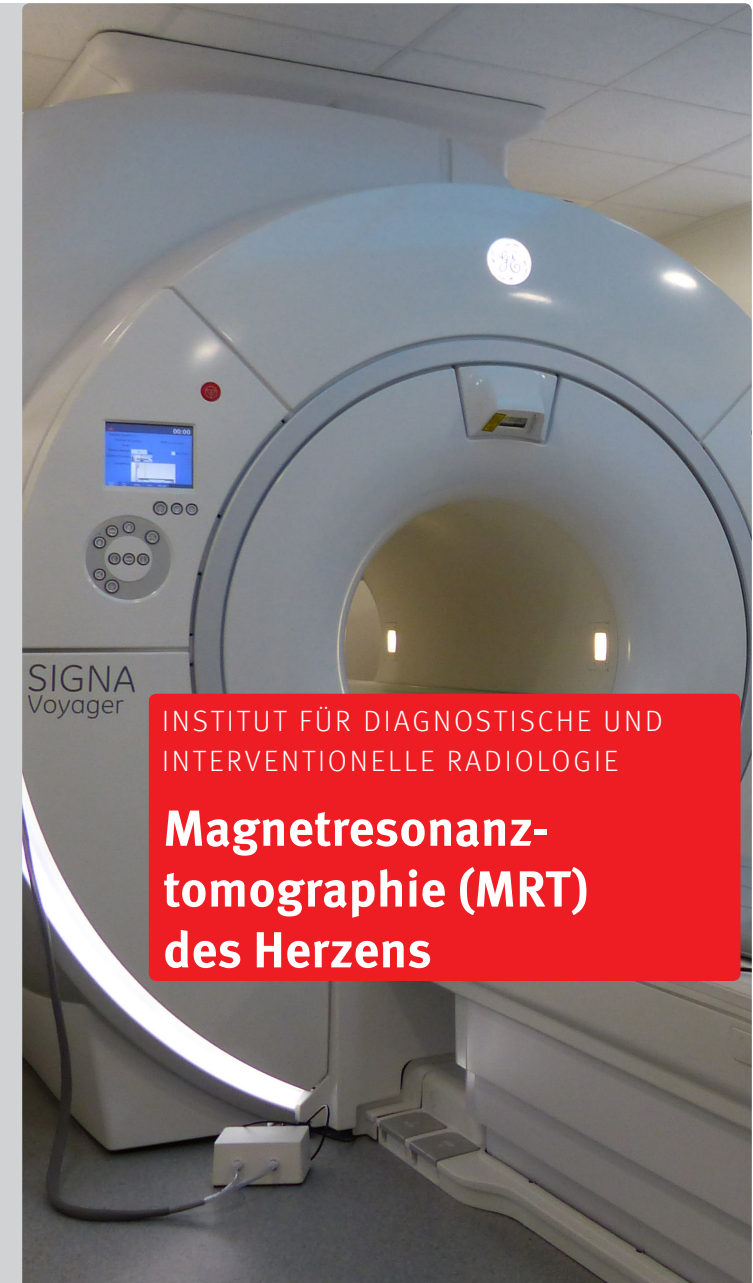
SeniorenHäuser →

Aus- und Fortbildung →

Behindertenhilfe →

Hospiz und Palliative Care →

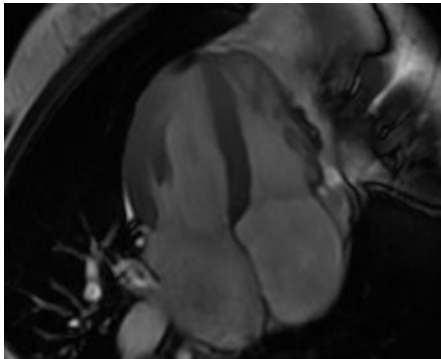
Ärztehaus →



INSTITUT FÜR DIAGNOSTISCHE UND
INTERVENTIONELLE RADIOLOGIE

**Magnetresonanztomographie (MRT)
des Herzens**

Die MRT des Herzens ist für die nichtinvasive Diagnostik verschiedenster Herz- und Gefäßkrankungen geeignet.

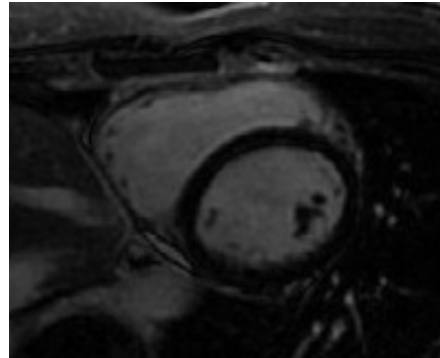


Zu den häufigsten Fragestellungen gehören:

- **Ischämiediagnostik (Abklärung von Durchblutungsstörungen des Herzmuskels)**
- **Vitalitätsdiagnostik (Abklärung von vitalem bzw. erholungsfähigem Myokard)**
- **Myokarditisdiagnostik (Abklärung einer Entzündung des Herzmuskels)**

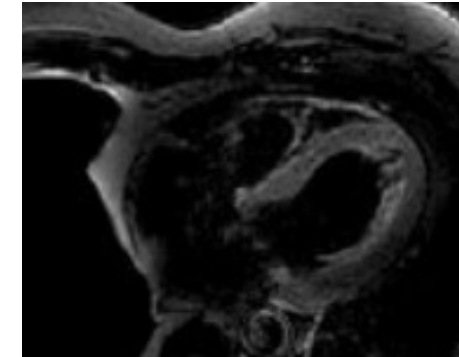
Die Untersuchung wird darüber hinaus bei zahlreichen anderen Herzerkrankungen eingesetzt, wie z.B. bei hypertropher Kardiomyopathie, Herzklappenfehlern, Herzbeutelentzündungen, Herztumoren und angeborenen Herzfehlern.

Die Radiologie des CaritasKlinikums verfügt für kardiologische Fragestellungen über hochmoderne 1,5- und 3 Tesla-Magnetresonanztomographen mit allen Spezialspulen, Spezialsequenzen und Auswertalgorithmen an den Workstations.



Die MRT des Herzens kann durch die kernspintomographische 3 D-Angiographie der Arterien ergänzt werden. Dabei geht es insbesondere um den Nachweis von Verengungen oder Verschlüssen der Halsschlagadern (Arteria carotis), der großen Hauptschlagader (Aorta) sowie der Nierenarterien (Arteria renalis). An den Halsschlagadern werden z.B. Veränderungen der Gefäßwand erfasst, die zu einem Schlaganfall führen können.

Für die Untersuchung wird ein aktueller Kreatininwert benötigt.



Die Untersuchung wird nach der Gebührenordnung für Ärzte (GOÄ) abgerechnet und den Patienten persönlich in Rechnung gestellt. Viele private Krankenversicherungen übernehmen die Kosten für die kernspintomographische Untersuchung des Herzens. Patienten sollten dazu mit ihrer Krankenversicherung Kontakt aufnehmen. Die Untersuchung ist natürlich auch bei Selbstzahlern möglich.